

# Kunstroute Weser-Göhl

„Die Kunst gibt nicht das Sichtbare wieder, sondern macht sichtbar.“

Paul Klee (1879-1940)

auf der Kunstroute Weser-Göhl – SO 1. April 2018 – Entrée libre!

Am Sonntag, d. 1. April 2018 zwischen mind. 14 und 17 Uhr warten folgende partner-schaftlich verbundene Kunst(h)orte auf Ihren geschätzten Besuch.:

- **Skulpturenhügel Birgitta Lancé**, Senserbachweg 210, 52074 Aachen-Lemiers
- **Atelier und Druckwerkstatt Stephanie Binding**, Buschbergerweg 42a, B-4701 Kettenis
- **Galerie vorn und oben, Benjamin Fleig**, Katharinenweg 15a, B-4701 Kettenis
- **Atelier und Skulpturengarten „Kraftwerk“ Gertrude Kraft**, Kirchstr. 11a, B-4730 Hauset
- **Kloster Garnstock**, Route d'Eupen 191, B-4837 Baelen s.V.
- **Kunst und Kultur im Köpfchen - KuKuK e.V. / V.o.G.**, Eupener Straße 420, D-52076 Aachen / Aachener Straße 261 a, B-4730 Raeren
- **Kulturelle Begegnungsstätte ‚Maison art Pütz‘**, rue de Hombourg 2, B-4850 Montzen
  
- **Pause bis einschl. April 2018: Atelier Prof. Wolfgang Binding**, Eynatten
- **Pause im Göhltalmuseum Kelmis** bis zur Neueröffnung an neuer Stelle
- **Pause am 1.4.: Fondation Hodiamont**, Baelen
- **Pause am 1.4.: Atelier im Grundhaus**, Aachen
- **Pause am 1.4.: Atelier Inge Sauren**, Walhorn
- **Pause am 1.4.: Ramírez-Máro-Institut**, Raeren
- **Pause am 1.4.: Kulturzentrum Alter Schlachthof**, Eupen
- **Pause am 1.4.: Zentrum für Kunst und Kultur de Kopermolen**, von Clermontplein, NL 6291 AT Vaals
- Das **Atelier Schoenen**, Raeren, startet **ab August 2018**.

## Aktivitäten in den Kunstorten "en détail":

**Skulpturenhügel Birgitta Lancé**, Senserbachweg 210, 52074 Aachen-Lemiers: Der Skulpturenhügel - ein Ausstellungsort mitten in einer Hügellandschaft. Ein Weg mit Skulpturen und Skulpturenplätzen führt in die Höhe mit Blick auf die niederländische Landschaft. Kunst und Natur gehen spannende Verbindungen ein. Kunst wird direkt in der Natur erfahrbar. Öffnungszeiten: Do-So: 14 - 17 Uhr. [www.skulpturenhuegel.de](http://www.skulpturenhuegel.de)

**Atelier und Skulpturengarten „Kraftwerk“ Gertrude Kraft**, Kirchstr. 11a, B-4730 Hauset: Das Thema ihrer Arbeit ist der Mensch. Als Kopf, als Figur, als Büste, als Mutter mit Kind, gepaart oder auch in Gruppen. In den verschiedenen Materialien Ton, Gips, Beton, Bronze, doch auch als Zeichnung und Malerei kommt dieses Thema immer zum Ausdruck. Am 1. April mit Kinderanimation für Kinder ab 6 Jahren. Geöffnet: 1.Sonntag im Monat 14-17 Uhr und nach Vereinbarung. <http://dreieck-ev.de/de/node/150>

**Atelier und Druckwerkstatt Stephanie Binding**, Buschbergerweg 42a, B-4701 Kettenis: Stephanie Binding studierte Bildhauerei in Bremen, Grafik und drucktechnische Grafik in Wien. In Einzelausstellungen zeigte sie ihre Werke unter anderem in Köln, Salzburg und Karlsruhe. In ihrem Atelier und der Druckwerkstatt ist ihr zwei- und dreidimensionales Schaffen zu sehen. Auch auf Papier und Leinwand bestechen Stephanie Bindings Werke durch ein enormes Gefühl für Räumlichkeit. Die Künstlerin gibt einen Einblick in die große Vielfältigkeit ihres Schaffens. Bronzen, Radierungen, Drucke, Zeichnungen, Malerei sind in verschiedenen Formaten zu sehen. [www.stephanie-binding.de](http://www.stephanie-binding.de)

# Kunstroute Weser-Goehl

**Galerie vorn und oben, Benjamin Fleig**, Katharinenweg 15a, B-4701 Eupen-Kettenis: Bis 8.4.2018 Anne Müller & Robin Pourbaix – Manöver / manœuvre Multimedia. Mit den beiden Künstlern Anne Müller und Robin Pourbaix zeigt die Galerie zwei Medienkünstler, die sich verschiedenster Genres bedienen, um ihren künstlerischen Belangen nachzugehen. Trotzdem sie beide auch sehr körperlich arbeiten, verstehen sich gut darauf, dass Kunst von denken kommt, dass es darauf ankommt, „soziale Plastiken“ zu formen und nicht „Bildchen“ zu malen, aber auch die Leichtigkeit durch Empathie und Emotion zu vermitteln. Übersetzt könnte man es so ausdrücken: Wer im Geiste zwischen zwei Möglichkeiten schwankt, dessen Körper schwankt direkt mit. Öffnungszeiten: Nur zu Veranstaltungen, nach Absprache und... jeden 1. Sonntag im Monat von 10 - 22 Uhr.  
[www.vornundoben.be](http://www.vornundoben.be)

**Kloster Garnstock**, Route d'Eupen 191, B-4837 Baelen: In der Kirche des ehem. Franziskanerklosters Garnstock sind religiöse Kunstwerke zu besichtigen - Anton Wendling schuf beispielsweise die Holzschnitt-Altarbilder: Hl. Antonius im Eingang, die Marien- und Franziskusbilder an den Seitenaltären. Die drei Tabernakel des Haupt- und der Seitenaltäre, die 14 Kreuzweg-Stationen und den Schmerzensmann im Eingangsbereich sind die Werke von Maria Hasemeier-Eulenbruch aus Raeren. Den überlebensgroßen Christophorus als Fresko auf der Nordinnenwand und zwei kolorierte Holzschnitt-Altarbilder malte später Geraldo Roderfeld, einer der Patres selbst. Am 1. April 2018 findet keine Führung statt. Einen Plan der Garnstockkirche in D, F, NL und E (GB), auf dem die Kunstwerke angezeigt sind, finden Sie im Eingang zur Kirche. Sie ist täglich von 9 bis 17 Uhr geöffnet. Parkmöglichkeiten am Ende der Hochstraße, an der Vervierser Straße vor dem Kloster und von der Vervierser Straße kommend rechts einbiegen, nach 150 m links auf die Garnstockwiese. Nähere Informationen unter: [www.garnstock.jimdo.com](http://www.garnstock.jimdo.com)

**Kunst und Kultur im Köpfchen**, Eupener Str. 420, Aachen: Im ehem. Deutschen Zollhaus: Bis 6. Mai 2018 Sabine Häusler „In Holz geschnitten“ Die Künstlerin beschäftigt sich seit vielen Jahren mit dem Farbholzschnitt. Sie mag das unmittelbare Schneiden in Holz und Drucken vom Holz. Sie untersucht, wie sich Flächen, Linien und Leere anziehen, abstoßen oder in Balance halten. Variationen eines Themas zu schaffen durch die Kombination unterschiedlicher Farben und Druckstöcke steht im Mittelpunkt ihres Arbeitens. Sabine Häusler lebt und arbeitet in Köln. Sie hat bis heute einen engen Bezug zum Grenzgebiet, da sie während ihres Studiums in Belgien lebte. [www.kukukandergrenze.org](http://www.kukukandergrenze.org)

**Maison art Pütz**, rue de Hombourg 2, B-4850 Montzen: stellt folgenden Gastkünstler aus: Norbert Müller-Everling mit seinen Wachsarbeiten. Der Künstler lebt und arbeitet in Altenkirchen im Westerwald. Einige Eckpunkte im Stenogramm: • 1973 Studium an der Kunstakademie Düsseldorf bei Erwin Heerich • 1979 - 1981 Philosophiestudium in Aachen • 1986 Förderpreis der Stadt Aachen • 2001 - 2015 Kunsterzieher am Westerwald-Gymnasium, Altenkirchen • seit 2015 freischaffender Künstler. In dem historischen Herrenhaus aus dem 18. Jahrhundert können in einem separaten Schauraum auch auf Nachfrage die eindrucksvollen Steinskulpturen des Hausherrn Dieter Schlusche besichtigt werden.

Weitere Auskünfte erhalten Sie unter: [info@kunstroute-weser-goehl.eu](mailto:info@kunstroute-weser-goehl.eu)  
Website: [www.kunstroute-weser-goehl.eu](http://www.kunstroute-weser-goehl.eu)